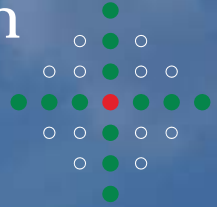




Kirchennachrichten

Himmelfahrtskirche Cranzahl

Juni - Juli 2012



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Jahreslosung:
Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in
den Schwachen mächtig. 2. Korinther 12,9

Freud und Leid in unserer Gemeinde	4
Gemeindeversammlung usw.	5
Unsere Gottesdienste (zum Ausheften)	6
Termine der Gemeindeveranstaltungen	7
Jubelkonfirmation 2012	8
Rückblick Chorbesuch	9
Kinderseite	10
Junge Gemeinde	11
Evangelisation	12

Monatsspruch Juni

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1. Korinther 15,10

Monatsspruch Juli

Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.

Markus 4, 24

Die Kirchennachrichten erscheinen in der Regel alle zwei Monate. Sie werden durch freiwillige Spenden finanziert. Die Zustellung erfolgt an alle Gemeindeglieder in Cranzahl.

Pfarrer Liebscher
Telefon: 037342/149700 od. 7326
siegfried.liebscher@evlks.de

Kanzlei & Friedhof Daniel Heß
Telefon : 037342/7326 od. 16734
daniel.hess@evlks.de

Gemeindepädagogin Isabel Otto
Telefon: 03733/4194572
gemeindepädagogin@kirche-cranzahl.de

Kantor Maksim Burtsev
Telefon: 0157/87265475
kantor@kirche-cranzahl.de

Pfarramt Cranzahl
Dorfstraße 72
Telefon : 037342/7326
Fax: 037342/14848
kg.cranzahl@evlks.de
www.kirche-cranzahl.de
Öffnungszeiten Kanzlei:
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Spenden Konto Kirchengemeinde:
BLZ 350 601 90, Konto 16 61800 018
Bank für Kirche und Diakonie

Für das Kirchenblatt suchen wir ständig Fotos, Textbeiträge über Aktivitäten in der Gemeinde , Gedichte, Themen und Gestaltungsvorschläge damit es interessant bleibt. Beiträge fürs Kirchenblatt bitte an: kirchennachrichten@kirche-cranzahl.de

Förderverein: Verein zur Förderung u. Erhaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cranzahl e.V.
Karlsbader Straße 64 09465 Sehmatal-Cranzahl
Deutsche Bank BLZ 87070024 Konto 2097012

Herausgeber:
Amtlicher Inhalt:
Titelfoto:
Satz und Layout:
Druck:

Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Cranzahl
Daniel Heß und Pfarrer Liebscher
www.gemeindebrief.de
Daniel Heß
Leo - Druck GmbH, 78333 Stockach

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Juli 2012

Foto: Daniel Heß

„Nimm ein das gute Land, das Gott dir gibt...“

(Liedanfang, aus „Das gute Land“ Nr. 58 -1980 by Jugend mit einer Mission)

Liebe Gemeindeglieder von Cranzahl,

diese Zeilen schreibe ich in der Zeit zwischen Ostern und Himmelfahrt. Wenn Sie das Blättchen lesen, ist auch Pfingsten schon vorbei.

Keine Angst, ich will mich jetzt nicht über die dahinfliegende Zeit äußern, aber über die großen Feste des Kirchenjahres.

Da war Ostern. Die Zeit danach - 40 Tage bis Himmelfahrt, so lesen wir in der Apostelgeschichte - war wohl nötig damit der Auferstandene Herr Jesus Christus die Jünger zur Gewissheit des Neuen Lebens führen konnte bzw. sie auf ihren Auftrag, seine Zeugen zu sein, vorzubereiten. Sie mussten also dieses Land einnehmen.

Dann kommen Himmelfahrt und Pfingsten, wieder gibt es gutes und neues Land einzunehmen: Die Jünger lernen den Heiligen Geist kennen, sie spüren seine Kraft und erfahren die Führung und Leitung durch den Heiligen Geist. So predigen sie das Wort in Vollmacht und bezeugen die wunderbare Tatsache das Jesus lebt. All diese spannenden Geschichten hat Lukas in der Apostelgeschichte des **N e u e n T e s t a m e n t e s** aufgeschrieben.

Wenn wir nun ermutigt werden, das von Gott gegebene gute Land einzunehmen, ist das so ähnlich wie bei den Jüngern damals. Erst erfahren und erlebten sie was Gott

getan hat – er hat Jesus auferweckt, den Heiligen Geist ausgegossen über alles Fleisch – dann nehmen sie das an, richten ihr Leben danach aus und entdecken neues Land – die Königsherrschaft des Herrn Jesus Christus!

Wir kommen auch von dem her, was Gott für uns und die ganze Welt getan hat. Jahr für Jahr feiern wir die großen Feste der Heilstatsachen Gottes und leider sind wir dann wieder ganz schnell im Alltag eingespannt. Dabei könnten wir 40 Tage lang die Auferstehung Jesu feiern und von Pfingsten bis November sollen wir den Heiligen Geist immer wieder neu entdecken – natürlich in den anderen Zeiten auch!

Vom 17. bis 24. Juni haben wir ja in Bärenstein die große Evangelisation für unsere vier Schwestergemeinden (siehe letzte Umschlagseite außen). Das soll für uns alle und auch für Menschen, die Gott nicht so kennen, eine Gelegenheit sein, gutes Land zu entdecken und - ob wir es einnehmen können?

Bitte laden Sie andere ein und kommen Sie selbst auch mit!

Wir wollen beten, dass das gelingt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Siegfried Liebscher

4 Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde:

- Sonntag, 25. März: **Forian Winkler**

„Durch das, was Jesus Christus, unser Retter, für uns getan hat, schenkte er uns den Heiligen Geist. In seiner großen Güte sprach er uns los von unserer Schuld. Nun wissen wir, dass wir das ewige Leben erben werden.“ Titus 3,6+7



Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

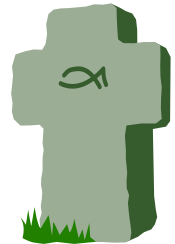
- Samstag, 31. März:
Heini und Gudrun Wiesehütter geb. Böttger
Alfred und Ursula Herrmann geb. Burkert



„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ Römer 12,12

Kirchlich bestattet wurden:

- Freitag, 17. Februar:
Frau **Gertrud** Liesbath **Viehweg** geb. Stiehler 97 Jahre
- Donnerstag, 22. März:
Frau **Erna Flade** geb. Winkler 91 Jahre
- Montag, 30. April:
Frau Gerta **Hilda Tetzner** geb. Winter 97 Jahre
- Mittwoch, 2. Mai:
Frau **Ingeborg** Liane **Wagner** geb. Ficker 79 Jahre
- Donnerstag, 3. Mai:
Herrn Kurt **Frank Schaarschmidt** 61 Jahre
- Mittwoch, 9. Mai Trauerfeier:
Frau Margarete **Brigitta Römer** geb. Fischer 72 Jahre



„Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind.“ 1. Kor. 15,20

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Begegnungsgruppe - Sehma

Karlsbader Straße 44 - im Haus der Freikirchlichen Gemeinde Sehma
Jeden 2. u. letzten Donnerstag im Monat - 19.30 Uhr

(14.06. u. 28.06. und 12.07. u. 26.07.11)

Die Beratungsstelle - Tel: 03733-556702 - Barbara - Uthmann - Ring 157
09456 Annaberg-Buchholz

Sprechzeit: Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche **ständig** möglich:

Herr Gerlach - Sozialtherapeut: 03725 – 22901

Frau Helga Hecker 03733 – 65085

Gemeindeversammlung 2012

Termin: Sonntag, 1. Juli um 10.00 Uhr im Gottesdienst

Wir wollen an diesem Tag mit Ihnen über verschiedene Themen aus dem Alltag unserer Kirchengemeinde ins Gespräch kommen und Sie über die Arbeit des Kirchenvorstandes informieren. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.

Themen unter anderem:

- Veranstaltungen der nächsten Zeit
- Finanzen unserer Gemeinde
- Planung von Baumaßnahmen
- Statistik unserer Gemeinde
- Sonstiges

Besondere Fragen können Sie auch schriftlich stellen und bis zum 24. Juni im Pfarramt abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Auf Ihr kommen und das Gespräch mit Ihnen freuen wir uns.

Ihr Kirchenvorstand



Konfirmation
am 22. April 2012

Foto: Daniel Heß

Altpapiersammlung

Wir sammeln weiter Altpapier (Zeitungen, Kataloge usw.) für unsere Jungschar und Christenlehre. Wie dass ????

An der Nordseite der Kirche haben wir Blaue Tonnen aufgestellt, wo man sein Altpapier hinein werfen kann. Für jede volle Blaue Tonne erhalten wir 3,00 €. Das Geld wollen wir unserer Kinderarbeit zur Verfügung stellen.

Wer kann Papier spenden? - Jede Seite zählt !



27. Mai 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Festgottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
28. Mai 10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst an der Talsperre Cranzahl bei Regen in unserer Kirche Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
3. Juni 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst Kollekte: Kirchentagsarbeit
10. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Zeltgottesdienst im Kronepark Kollekte: eigene Gemeinde
17. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Frank Döhler und Wolfgang Tost Kollekte: eigene Gemeinde
24. Juni 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Sakramentsgottesdienst & Taufgedächtnis Kollekte: kirchl. Familien und Frauenarbeit
1. Juli 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Kollekte: eigene Gemeinde
8. Juli 10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst ausgestaltet von der JG Kollekte: besondere Seelsorgedienste der Landeskirche
15. Juli 10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
22. Juli 10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kollekte: Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher
29. Juli 10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Sakramentsgottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
5. August 8.30 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
9. September	10 bis 16 Uhr Gemeindefest

Kindergottesdienst zu jedem Gottesdienst

Missionsgebetskreis

Montag: 11. Juni 19.00 Uhr
16. Juli

Männerwerk

Montag: 4. Juni im Pfarrhaus 20.00 Uhr
2. Juli in der Friedenskirche

Gemeinsamer Flötenkreis in Neudorf

Dienstag: wöchentlich 16.00 Uhr
außer in den Ferien

Allianzgebetskreis

Dienstag: 17. Juli in der Friedenskirche 20.00 Uhr

Erwachsenenkreis

Dienstag: Sommerpause 20.00 Uhr

Dank- und Fürbittstunde

Mittwoch: 13. Juni 20.00 Uhr
11. & 25. Juli

Bibelstunde

Mittwoch: 27. Juni 20.00 Uhr

Frauendienst - Nachmittagskreis

Donnerstag: 28. Juni 14.30 Uhr
26. Juli

Vorkurrende

Donnerstag: wöchentlich 16.30 Uhr
außer in den Ferien

Kurrende ab 2. Klasse

Donnerstag: wöchentlich 17.00 Uhr
außer in den Ferien

Kantorei

Donnerstag: wöchentlich 20.00 Uhr

Flötenstunde - Anfänger

Freitag: wöchentlich 17.00 Uhr
außer in den Ferien

Junge Gemeinde

Freitag: wöchentlich siehe Seite 10 19.30 Uhr

Jungschar - Mädchen

Samstag: 9.30 Uhr

Jungschar - Jungen

Samstag: 23. Juni 9.30 Uhr
14. Juli

Lobpreisabend

Samstag: 30. Juni 19.30 Uhr
28. Juli

**Eingeseget wurden am Sonntag – Jubilare,
dem 29. April 2012:**

Zur SILBERNEN KONFIRMATION

Silke Haustein geb. Eckert
Simone Herden geb. Rottmaier
Sandra Langer geb. Ludwig
Nicole Nestler geb. Bergelt
Ramona Otto
Michaela Reigl geb. Göbel
Ina Seidel geb. Grunert
Silke Thomas geb. Hohmann

Albrecht Böhm
Rico Ebeling
Daniel Heß
Lutz Theumer
Henrik Weber

Zur GOLDENEN KONFIRMATION

Dorothea Ifland geb. Wehlmann
Regina Latzel geb. Nabe
Gisela Nestmann geb. Hauptmann
Ute Plättner geb. Beck
Christel Sehmisch geb. Krebs
Karin Weigel geb. Peter

Johann Barth
Wolfgang Gehlert
Gottfried Göbel
Manfred Huß
Volker Mühlbauer
Günter Schindler
Bernd Weigel

Zur DIAMANTENEN KONFIRMATION

Eva-Maria Burkert geb. Hönig
Anitte Enderlein geb. Fischer
Erna Graf geb. Goretzki
Rita Krauß geb. Schneider
Waltraud Peter geb. Hunger
Brigitta Petermann geb. Otto
Helga Straube geb. Löffler
Gesina Süß geb. Langbein

Jochen Heymann
Johannes Lorenz
Fritz Roscher

Peter Starke und Ursula geb.
Müller

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Wir blicken dankbar auf ein erlebnisreiches gemeinsames Wochenende im April mit dem Chor der ev.-luth. Kirchgemeinde Gumbinnen/ Gusew, der auf einer Konzertreise in Deutschland unterwegs war, zurück. Neben den Chorauftritten im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Neudorf, der ev.-luth. Kirche in Thalheim und beim Posaunengottesdienst in unserer Cranzahler Himmelfahrtskirche



konnten wir den Sängern eine Führung in der Bergkirche in Annaberg ermöglichen. Als Dolmetscher an diesem Samstagvormittag fungierte unser Kantor Maksim Burtsev, der sichtlich erfreut darüber war, seinen russischen Landsleuten viel Interessantes aus dem Erzgebirge von früher und heute näher zu bringen. Die gemeinsame Anlaufstelle, wo auch die meisten Mahlzeiten eingenommen wurden, war das Familien- und Seniorenzentrum. Hier konnten sich die Frauen gleichzeitig viele Anregungen für die Kinderarbeit in ihrer Gemeinde holen.

Bei allen Sponsoren, die für das leibliche Wohl des Chores sorgten und allen, die ein kostenloses Quartier zur Verfügung stellten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Unsere Kirchgemeinde bot die Möglichkeit des gemeinsamen Gottesdienstes von Chor und Bläsern, was für alle zu einem wunderbaren Erlebnis und Gotteslob wurde. Dafür und auch für den großzügigen Teil der Kollekte über 450,00 Euro sei allen Gebern ein herzliches Dankeschön gesagt. Wir freuen uns sehr, mit dem Geld einen Teil der Arbeit im Diakoniezentrum "Haus Salzburg" der ev.-luth. Kirchgemeinde in Gumbinnen finanzieren zu können, da in Rußland von staatlicher Seite keinerlei Hilfe zu erwarten ist. Wir wissen, dass die Spende in vollem Umfang dort ankommt, wo sie auch dringend gebraucht wird, z.B. in der Altenpflege, für Behinderten-Rüstzeiten, in der Kinder-Arbeit und der Ferienbetreuung. Im Juli 2013 findet eine Busreise nach Ostpreussen statt, die u.a. auch nach Gumbinnen und Königsberg führt, und von Herrn Wolfram Börner aus Ansprung (Landeskirchliche Gemeinschaft) organisiert wird. Bei Interesse liegen in unserem Kirchen-vorraum entsprechende Informationsblätter aus.

Ihre
Ina Kurowski



Evangelisch – was ist das? **DIE BIBEL**

Die Bibel ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Das hat einen besonderen Grund. Evangelische Christinnen und Christen sind der Überzeugung: Gott zeigt uns in der Bibel, wie er ist. Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Er kann sich an der Bibel orientieren. Sie allein bildet die Richtschnur für den Glauben.

Für die Auslegung der Bibel gibt es keine Vorschriften. Kein Mensch oder besonderes Amt kann bestimmen, was richtig oder falsch ist. Martin Luther war es deswegen wichtig, die Bibel in ein gut verständliches Deutsch zu übersetzen. Zugleich hat er sich dafür eingesetzt, dass alle Menschen lesen lernen. Das war zu seiner Zeit noch nicht der Fall. Luthers Ziel war: Alle Menschen sollen den Inhalt der Bibel selbst entdecken können.

Die Bibel ist kein einheitliches Buch. Sie besteht aus zwei Teilen: Das Alte Testament und das Neue Testament. Diese beiden Teile enthalten viele kleinere Bücher.

Für Christinnen und Christen ist vor allem das Leben und Handeln von Jesus wichtig. Das ist im Neuen Testament beschrieben.



Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

01.06.12 – Marcus und Christin
08.06.12 – Elisabeth
16.06.12 – Gast
23.06.12 – Gottesdienstplanung
30.06.12 – Diana

06.07.12 – Gottesdienstprobe
07.07.12 – Methodistenjugend
13.07.12 – Anja
20.07.12 – Gast
27.07.12 – Christin

Und hier einige Rückblicke auf unsere Rüstzeit:

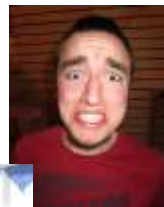


Und das machten wir sonst noch so:

Vielen Dank für ihre Gebete und sonstige Unterstützung !



Und wie fanden wir die gemeinsame Zeit?:





Gott will alle

Mit **Dr. Theo Lehmann**
& **Frank Döhler**
Musik **Wolfgang Tost**
& **Romy Neumann**

17.-24. Juni 2012

Beginn jeweils 19.30Uhr
Sächsisches Haus Bärenstein



Gott will alle

Wenn Sie sich nicht für Jesus interessieren...

...wenn Sie Gott für verkalkt,
die Christen für verstaubt
und die Bibel für veraltet halten,
dann sind Sie bei uns genau richtig!

Dann können Sie sich jetzt schon auf ein
paar Überraschungen freuen.

Und ich freue mich jetzt schon auf Sie!

Theo Lehmann

Dr. Theo Lehmann

Programm

Sonntag, 17.06.12	Ist da jemand?
Montag, 18.06.12	Wohin mit dem Stress?
Dienstag, 19.06.12	Schluss mit Religion!?
Mittwoch, 20.06.12	Eine Frau fängt Feuer
Donnerstag, 21.06.12	Wer bin ich?
Freitag, 22.06.12	Eine Schlange auf der Stange
Samstag, 23.06.12	Ein Mann mag Moneten
Sonntag, 24.06.12	Ein letzter Versuch



Dr. Theo Lehmann
Pastor am Standort



Frank Döhler
Evangelist und Liedermacher



Wolfgang Tost
Oldtime-Musikantenkapelle



Romy Neumann
Pastorin, Sängerin

Jeden Abend gibt es im Anschluss Gelegenheit,
bei einem kleinen Imbiss mit anderen ins Gespräch zu kommen.

